

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie sieht die Zukunft des Religionsunterrichtes aus? - Manchmal ist es gut bei derartigen Fragen auch einmal über den Tellerrand zu blicken. Ich durfte dies bei einer Tagung in Thüringen tun. Schulbeauftragte – so heißen dort die evangelischen Schuldekanate – der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland trafen sich mit den katholischen Vertretern der Diözesen Erfurt und Magdeburg.

Eine ganz andere kirchliche Wirklichkeit als in Oberschwaben wurde mir da vor Augen gestellt. Wer in den mitteldeutschen protestantischen Kernlanden nach dem prozentualen Anteil von Christen in der Gesamtbevölkerung schaut oder gar nach dem Teilnehmenden-Anteil in der Schule fragt, kann „depressiv“ werden. Der katholische Vertreter aus Sachsen-Anhalt sprach sogar von „prekären Verhältnissen“. Am katholischen Religionsunterricht nehmen dort noch 0,9 Prozent der Schülerinnen und Schüler teil. Hier geht es inzwischen darum, wenigstens noch mit Ethik und evangelischem oder katholischem Religionsunterricht Fächer anzubieten, die nach Werten und dem Sinn des Lebens fragen.

Warum erzähle ich hiervon? – Weil unser **gemeinsame Fortbildungsprogramm** für mich ein **Wegweiser für die Zukunft des Religionsunterrichtes** ist. Vor 30 Jahren hätte es im katholisch geprägten Oberschwaben solch ein gemeinsames Heft für katholische und evangelische Religionskräfte nicht gegeben. Doch die Zeiten ändern sich. Wenn auch *„Konfessionalität ... ein Qualitätsmerkmal des Religionsunterrichts“* ist, gehört zu ihr auch *„eine grundlegende Öffnung zu den anderen christlichen Konfessionen“* (Sekretariat der deutschen Bischofskonferenz (Hrsg.) Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts, Heft Nr. 103 vom 22. Nov. 2016, S.7 und 10).

Das kommt in unserem Fortbildungsprogramm zum Ausdruck.

Grundsätzlich soll über das Thema **„Religion im öffentlichen Raum“** am **Mittwoch 7. Februar 2018** ab 9:00 Uhr in der Gigelberghalle in Biberach nachgedacht werden. Zu diesem 4. Bildungsforum in Oberschwaben sind ausdrücklich auch alle katholischen Lehrkräfte eingeladen. - Nähere Information erhalten Sie in diesem Heft oder unter www.schuldekan-biberach.de. Hier können Sie sich auch zur Veranstaltung kostenlos anmelden.

Hingewiesen sei auch auf die **Ausstellung** im Biberacher Rathaus vom 29.1. bis 18.2. 2018 **„Was glaubst denn du? Die Religion von Christen und Muslimen** wird hier kindgerecht für Grundschulkindern vorgestellt.

Mit dem Bibelwort, das für das Jahr 2018 ausgesucht wurde, grüße ich Sie auch im Namen von Kollegin Diedrich und der Kollegen Dahmen und Holm und aus allen Büros.

Es lautet:

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6)

Michael Pfeiffer, Ev. Schuldekan in Biberach

Hier unsere Fortbildungen auf einen Blick:

Datum	Titel	Amtliche Fortbildung	verantwortlich	Seite
07.02.2018	4. Bildungsforum Oberschwaben	x	Ev. SD BC	6-7
22.02.2018	Studientag – Bewegter Religionsunterricht	x	Ev. SD Ulm	8
05.03. und 13.06.2018	Werkstatt Sekundarstufe	x	Ev. SD Ulm	9
07.03.2018	Wenn das Leben am seidenen Faden hängt	x	Ev. SD BC	10
14.03.2018	Präsentation „Islamkoffer“		RPI Ulm	11
21.03.2018	RU praktisch, Bereich Gott	x	Kath. SDA Ulm	12
21.03. und 27.06.2018	Praxiswerkstatt Medienstelle Fremd sein – anders sein / Psalmen und Gebete		Ev. SD Ulm	13
12.04.2018	Was Christen in Bezug auf die Bibel eint	x	Ev. SD BC	14
18.04.2018	Tic Tac Toe - Ein Aufgabenformat für unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten	x	Ev. SD Ulm	15
19.06.2018	Wir erkunden eine Moschee		RPI Ulm	16
20.06.2018	Lieder öffnen Herzen	x	Kath. SDA BC	17
04.07.2018	Die Farben des Glaubens - Münsterführung	x	Ev. SD Ulm	18

INFORMATIONEN allgemein

Bitte beachten - veränderte Anmeldemöglichkeiten

- In der Mitte des Heftes finden Sie ein DIN A 4 Blatt zum Herausnehmen. Sie können sich nun über **dieses Blatt bei Ihrem/r** zuständigen Schuldekan/-in anmelden
- oder einfach per Mail **bei Ihrem/r** Schuldekan/-in
- oder online über die Homepage der evangelischen Schuldekane (schuldekan.biberach@elk-wue.de) oder (www.schuldekan-biberach.de).



Für alle „Amtlichen Fortbildungen“ bekommen Sie Fahrtkostenersatz.

Versicherungsschutz:

Bei Teilnahme an einer durch den Schulleiter anerkannten Fortbildungsveranstaltung eines anderen Trägers finden für Lehrkräfte im Beamtenverhältnis die Unfallfürsorgebestimmungen der §§ 30 ff. BeamtVG Anwendung, für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis die §§ 2 ff SGB VII (K.u.U. 2002. S.343). TeilnehmerInnen haben Anspruch auf gesetzlichen Dienstupfallschutz oder Unfallversicherungsschutz im Rahmen der geltenden Bestimmungen, wenn für diese Veranstaltungen die Genehmigung der Schulleiterin/des Schulleiters vorliegt; dies gilt auch für die Teilnahme an Veranstaltungen in der unterrichtsfreien Zeit.

Lassen Sie sich von der Schulleitung die Teilnahme schriftlich bestätigen und nehmen Sie diese Teilnahmebestätigung zu Ihren Unterlagen.

Medienstelle im Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau

Die Evangelische Medienstelle befindet sich im „Haus der Begegnung“, im Herzen Ulms und direkt an der Donau gelegen. Sie ist Teil der Erwachsenenbildung und kooperiert mit dem Evangelisch-Lutherischen Dekanat Neu-Ulm. Es bestehen enge Beziehungen zum Büro des Evangelischen Schuldekans.



Bildung die
Sinn macht

Die Ausleihe steht allen offen und ist kostenfrei!

Auf zwei Ebenen stehen ca. 14 000 Einzelmedien zur Ausleihe bereit.

Über ein modernes Medienverwaltungsprogramm ist Online-Recherche jederzeit möglich: www.bibkat.de/medienstelle-ulm

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 - 18:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Während der Schulferien in Baden-Württemberg bleibt die Medienstelle geschlossen.



Ein Neuheiten-Tisch und wechselnde Ausstellungen zu aktuellen Themen laden zum Schmökern ein:

z.B. im Februar und März „Passion/Ostern“, im April und Mai: „Pfingsten“ und im Juni und Juli „Psalmen“.

Kontakt:

Medienstelle im Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau, Grüner Hof 7, 89073 Ulm, 0731 92 000 16, bildungundmedien@hdbulm.de

Geschäftsführung: Bärbel Baumgart-Siehler, baerbel.baumgart-siehler@elk-wue.de

ReligionsPädagogisches Institut Ulm

Manche Dinge lernt man am Besten
in der **Stille**, manche im **Sturm**.



Institutsleiter: Michael Dahmen

Unser Anliegen

- > Förderung einer im christlichen Glauben wurzelnden Erziehung und Bildung
- > Fort- und Weiterbildung von ReligionslehrerInnen aller Schularten
- > Bereitstellung von fachbezogenen Materialien und Medien
- > Religionspädagogische Beratung

Das rpi Ulm ist offen für alle und bietet immer wieder wechselnde **Thementische** mit entsprechenden Materialien zur Ansicht und Ausleihe an.

19.02. – 23.03.2018	Den Weg zum Kreuz gehen
09.04. – 18.05.2018	Pfingsten – das vergessene Fest
04.06. – 25.07.2018	Weltreligionen (Islam)

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 16 – 19 Uhr,

Dienstag 13.30 – 16.30 Uhr,

Mittwoch 9.30 – 11 Uhr und 16 – 17.30 Uhr

in den Schulferien geschlossen

Die Online-Bibliothek gibt es jetzt auch als App. Suchen Sie im App-Store unter „bibkat“. Beim Öffnen der App wählen Sie „RPI Ulm“.



4. Bildungsforum in Oberschwaben – Religion im öffentlichen Raum

TERMIN

**Mittwoch,
07.02.2018**
09:00 –
16:00 Uhr

ORT

Gigelberghalle,
Jahnstr. 1
Biberach



ZIELGRUPPE

Alle an Bildung
Interessierte

ANMELDUNG
bis 19.01.2018

beim:
**Büro Schuldekan im
Kirchenbezirk Biberach**
Martin-Luther-Str.8
88400 Biberach

Onlineanmeldung:
[www.schuldekan-
biberach.de](http://www.schuldekan-biberach.de)

Amtliche
Fortbildung

4. Bildungsforum in Oberschwaben – Religion im öffentlichen Raum

Unsere Gesellschaft ist religiös und weltanschaulich vielfältig geprägt. Diese Pluralität ruft immer wieder Diskussionen über die Rolle von Religion in der Öffentlichkeit hervor und fragt danach, welche Bedeutung die Religion für den Zusammenhalt und die Zukunft der Gesellschaft hat. - Gilt das Recht auf Religionsfreiheit angesichts religiöser Symbole im öffentlichen Raum (Kreuz, Kippa, Kopftuch)? Wozu heute christliche Werte? Warum Religionsunterricht an öffentlichen Schulen? Sind kirchliche Kindergärten, Caritas oder Diakonie weiter wichtig? Wozu noch Kirchensteuer?

Diesen Fragen und Herausforderungen gehen wir an diesem Tag nach. Zu Gast haben wir am Vormittag beim 4. Bildungsforum in Oberschwaben die Baden-Württembergische Landtagspräsidentin **Muhterem Aras**, den Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart **Dr. Gebhard Fürst** und den Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg **Dr. h.c. Frank Otfried July**.

Am Nachmittag wird das Thema in 13 Arbeitsgruppen weiter vertieft.

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen an.

Die Veranstaltung steht in ökumenischer Weite allen an Bildung Interessierten kostenlos offen. Seien Sie herzlich willkommen!

Studientag

Bewegter Religionsunterricht

TERMIN

**Donnerstag,
22.02.2018**

09:00 –
16:00 Uhr

ORT

Haus der
Begegnung,
Grüner Hof 7,
89073 Ulm

Im Fortbildungsseminar wird „Bewegter Religionsunterricht“ hautnah ausprobiert: Nach einer grundsätzlichen Einführung zum Thema „Bewegung“ und „Bewegung des christlichen Glaubens“ sind die Teilnehmenden eingeladen, Unterrichtsentwürfe aus dem Bewegten Religionsunterricht beispielhaft miteinander durchzuspielen.

Den Schwerpunkt bilden praktische Übungen mit den Teilnehmenden, durchsetzt von überschaubaren Erläuterungen der theoretischen Grundlagen. Immer wieder ist Gelegenheit zu Gesprächsrunden, in denen die Erfahrungen am eigenen Leib und Fragen zur Umsetzung dieses Konzepts zur Sprache kommen können.

Bitte mitbringen:

Die Teilnehmenden sollten in bewegungstauglicher Kleidung erscheinen (Schuhe mit hohen Absätzen sind nicht geeignet.)

REFERENTIN

Elisabeth Buck, Dozentin an der
Universität Bamberg

ZIELGRUPPE

Religionslehrkräfte in
den Klassen 1-6

ANMELDUNG
bis 15.02.2018



*Amtliche
Fortbildung*

Werkstatt Sekundarstufe

TERMIN

**Montag,
05.03.2018 und
Mittwoch
13.06.2018**
14:30 –
17:00 Uhr

ORT

Haus der
Begegnung,
Grüner Hof 1,
89073 Ulm

Aus unserer „Regiogruppe Gemeinschaftsschule“ wird die Reihe
Werkstatt Sekundarstufe.

Hier treffen sich Religionslehrkräfte aus Gemeinschaftsschulen und
Realschule regelmäßig zum Austausch.

Es geht um unsere Erfahrungen und Unterrichtsmaterial und
gelungene Unterrichtseinheiten, Planung von Unterricht mit dem
Bildungsplan 2016, in heterogenen Gruppen und
Differenzierungsmöglichkeiten.

Das Thema am 05.03. steht noch nicht fest, am 13.06. arbeiten wir
an praktischen Beispielen zur Leistungsfeststellung.
Herzlich willkommen!

Mitzubringen: Unterrichtsmaterialien nach Absprache

REFERENTEN

Frauke Liebenehm, Studienleiterin, Ulm
Karl-Heinz Held, Studienleiter, Biberach

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte an
Gemeinschaftsschulen
und Realschulen

ANMELDUNG

bis 26.02.2018

*Amtliche
Fortbildung*

Wenn das Leben am seidenen Faden hängt - Online-Suizidprävention der Caritas BC für Kinder und Jugendliche

TERMIN

Mittwoch
07.03.2018
14:30 –
17:00 Uhr

ORT

Gemeindehaus der
Heilig-Geist-
Gemeinde
Sandgrabenstr. 37,
88400 Biberach
(Stadtteil Birkendorf)

Das Projekt [U25] ist ein Mailberatungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsenen unter 25 Jahren in Lebenskrisen und Suizidgefahr. Geschulte und ehrenamtlich tätigen Jugendlichen, die sogenannten Peerberater-Innen, begleiten die Ratsuchenden per Mail.

Über dieses Projekt wird uns Frau Nelli Wilhelm informieren.

Darüber hinaus wollen wir folgende Punkte besprechen:

- Gibt es Warnsignale von Schülerinnen und Schülern und wie damit im Schulalltag verfahren?
- Wie umgehen mit der "Schulfrage": Hätte ich nicht etwas merken können?
- Ist es sinnvoll das Thema in den Religionsunterricht einzubinden (evtl. Klasse 9 – Sterben, Tod und Auferstehung?)

REFERENTEN

Nelli Wilhelm, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin B.A.
Projektreferentin [U25] (Online-Suizidprävention)
Karl-Heinz Held, Religionspädagoge

ZIELGRUPPE

Für alle am Thema interessierten
Lehrkräfte

ANMELDUNG

bis 28.02.2018



*Amtliche
Fortbildung*

Präsentation des neuen Materialkoffers „Islam“

TERMIN

Mittwoch
14.03.2018
14:30 –
16:00 Uhr

ORT

RPI Ulm,
Ensingerstr. 21
(Nähe Parkhaus
Salzstadel)

Der Materialkoffer zum Thema „Islam“ wurde völlig überarbeitet und wird an diesem Nachmittag mit seinen Materialien von Frau Göser vorgestellt.

Er enthält eine Vielzahl von Materialien und Anregungen zu den Stichworten „Gebet, Kalligrafie, Gastfreundschaft, Alltag, Hadsch, Ramadan“, außerdem Infokarten, 2 Filme, Bücher und Spielanregungen.

In der Vielzahl des Materials ist er geeignet für den Einsatz in GS und Sek I.

Darüber hinaus werden weitere Materialien zur Weiterarbeit aus dem RPI ausgelegt.

REFERENTIN

Ingeborg Göser, Religionslehrerin i.K.
und Gestaltpädagogin

ZIELGRUPPE

ReligionslehrerInnen
mit Klasse 3 + 4
oder Sek I Klasse 5 + 6

ANMELDUNG

bis 07.03.2018



Religionsunterricht praktisch zum BP 2016

Am Beispiel des Bereichs „Gott“ - über Gott nachdenken

Praxisorientierte Elemente zum Thema „Gottesbild“ ab Klasse 7 nach dem BP 2016

TERMIN

Mittwoch
21.03.2018
14:30 –
17:00 Uhr

ORT

Dreifaltigkeits-
Kloster
Laupheim
Albert-Magg-Str. 5

In der Ablösung von einem kindlich geprägten Gottesbild beginnen die Jugendlichen in der Pubertät dies zu hinterfragen und neue Vorstellungen von Gott zu entwickeln. Für diese Auseinandersetzung und diesen Prozess bedarf es vielfältiger, behutsamer Impulse, die Gespräch und Reflexion ermöglichen. Auf dem Hintergrund der inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen des BP 2016 sollen einige Möglichkeiten praktisch aufgezeigt und angedacht werden.

REFERENTIN

Ulrike Kern, Religionslehrerin i.K.,
Beauftragte für Fortbildungen am
Schuldekanatamt Weingarten,
Kressbronn



ZIELGRUPPE

Lehrkräfte in Sek I

ANMELDUNG

bis 14.03.2018

*Amtliche
Fortbildung*

Praxiswerkstatt Medienstelle

TERMIN

Mittwoch
21.03.2018
14:30 –
17 Uhr

Fremd sein - anders sein

"Alles lief gut, bis..."
spielerisch erschließen wir uns mit einem Bilderbuch die Thematik Fremdsein -Anderssein.
Wir erproben und entwickeln gemeinsam Ideen zum Einsatz und Umsetzung in unserer Lern-Gruppe.
Zum Ende stellen wir einige Neuanschaffungen der Medienstelle für den Einsatz um Elementar- und Primarbereich vor.

REFERENTINNEN

Bärbel Baumgart-Siehler, Leiterin der Evang. Medienstelle, Ulm
Frauke Liebenehm, Studienleiterin, Ulm

Mittwoch
27.06.2018
14:30 –
17 Uhr

Psalmen und Gebete für Kinder

Psalmen und Gebete für Kinder
Wie können wir mit Kindern beten?
Gibt es Ideen, Materialien oder Vorschläge, die Kinder zum Beten hinführen?
Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Kindertheologie entwickeln wir Kriterien für Kindergebete und sichten Materialien aus der Medienstelle.

REFERENTINNEN

Bärbel Baumgart-Siehler, Leiterin der Evang. Medienstelle, Ulm
Stephanie Ginsbach, Pfarrerin

ORT

Evangelische
Medienstelle, Haus
der Begegnung,
Grüner Hof 7, 89073
Ulm

ZIELGRUPPE

Die Praxisrunden sind offen für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Mitarbeitende in Kindergottesdienst und Gemeinde.

ANMELDUNG

jeweils eine Woche vor
Veranstaltung



**Bildung die
Sinn macht**

Was Christen in Bezug auf die Bibel eint

TERMIN

Donnerstag
12.04.2018
14:30 –
17:00 Uhr

Siegfried Zimmer wird an dem Nachmittag 12 Punkte zum Bibelverständnis referieren, die eine vertrauensvolle Gemeinschaft und Zusammenarbeit von Christen unterschiedlicher Konfessionen und Gruppierungen ermöglichen. Auf Grundlage dieser sehr konsensfähigen Punkte kommen danach auch problematische Aspekte in Bezug auf die Bibelauslegung zur Sprache.

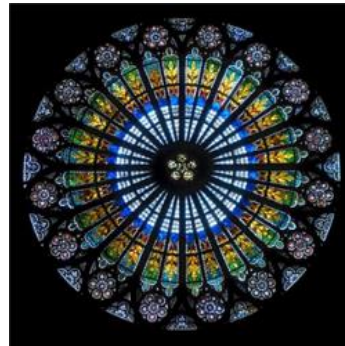
ORT

Evangelisches
Gemeindehaus in
Laupheim
Schillerstraße 9

Ein kleiner Exkurs wird sich mit der Sichtweise der Katholischen und Evangelischen Kirche in Bezug auf die Bibel befassen.

REFERENT

Professor Siegfried Zimmer,
Ludwigsburg



ZIELGRUPPE

Für alle Schularten und
alle an Bildung
Interessierte

ANMELDUNG
bis 09.04.2018

*Amtliche
Fortbildung*

Tic Tac Toe - Ein Aufgabenformat für unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten

TERMIN

**Mittwoch
18.04.2018**

14:30 –
17:00 Uhr

ORT

Gemeindehaus
Ehingen-Süd,
Lindenstraße 25
89584 Ehingen

Das Arbeiten mit Tic Tac Toes beruht auf dem Modell der 9 Intelligenzen nach Gardner, setzt an den Stärken der Kinder und Jugendlichen an und ermöglicht eine Vielfalt von Zugängen zu einem Thema.

An diesem Nachmittag erfahren Sie mehr über dieses Aufgabenformat, lernen es an Beispielen in unterschiedlichen Klassensettings kennen und entwerfen eigene Tic Tac Toes für Ihre Reliklasse.

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte aller
Schularten

ANMELDUNG

bis 11.04.2018



REFERENTEN

Frauke Liebenehm, Studienleiterin, Ulm
Annegret Pfeil, Fachberaterin, Ulm
Sabine Seif, Fortbildungsbeauftragte für den RU an sonderpäd.
Beratungszentren und Inklusion

*Amtliche
Fortbildung*

Wir erkunden eine Moschee

TERMIN

Dienstag
19.06.2018
14:30 –
16:00 Uhr

Immer noch lernt man am meisten, wenn der Klassenraum unsere Welt und unser Alltag ist. So möchten wir, nach der Bereitstellung von verschiedensten Lernmaterialien im „Islamkoffer“, Gelegenheit geben, eine Moschee zu besuchen, was letztlich auch mit einer Religionsklasse möglich wäre.

ZIELGRUPPE

Für alle Interessierte

ANMELDUNG

bis 11.06.2018

ORT

Zentrum-
Moschee Ulm-
Söflingen,
Herrlingerstr. 68

Lernthemen können sein: Verhalten in einer Moschee, Bau, Einrichtung und Symbole, Frauen und Männer mit verschiedenen Aufgaben in einer Moschee, Gestaltung von Gebet und Festen...

REFERENT

Imam Israfil Pulat

LEITUNG

Ingeborg Göser



Lieder öffnen Herzen

TERMIN

Mittwoch
20.06.2018
14:30 –
17:00 Uhr

ORT

Dreifaltigkeits-
Kloster
Laupheim
Albert-Magg-Str. 5

Neues Liedgut und altbekannte Lieder in neuem Gewand motivieren dazu, Lieder im Religionsunterricht zu singen.

Lieder wirken anders als Worte. Sie wirken auf unsere Seele und stiften Gemeinschaft. Wir werden versuchen, im gemeinsamen Singen und Musizieren die Kraft, die den Liedern innewohnt, erfahrbar zu machen. Im Sinne eines ganzheitlichen Unterrichtes bieten wir über das Singen und Musizieren hinaus unterschiedlichste Gestaltungsformen für die Lieder an.

REFERENT

Jochen Old, Katholischer Schuldekan
Schwäbisch Hall

ZIELGRUPPE

Lehrerinnen und Lehrer
der Primarstufe und
Sekundarstufe I

ANMELDUNG
bis 13.06.2018



*Amtliche
Fortbildung*

Die Farben des Glaubens - Eine kirchenpädagogische Fortbildung im Ulmer Münster

TERMIN

Mittwoch
04.07.2018
14:30 –
17:00 Uhr

ORT

Beginn im
Cafe JAM,
Münsterplatz 21

„Die Farbe Rot steht für die Liebe. Rot steht aber gleichzeitig auch für Aufbruch, Begeisterung und Leiden. Grün ist die Hoffnung. Blau hingegen steht für Tiefe und Transzendenz. Weiß steht für Reinheit. In der christlichen Tradition ist es die Farbe Christi wie des Papstes. Mit der Farbe Gold verbinden wir Reichtum wie auch die Herrlichkeit Gottes.

Schon immer haben Farben für den christlichen Glauben eine wichtige Rolle gespielt. Wahrscheinlich deshalb, weil der Glaube mehr ist als das, was der Verstand fassen kann. Das zeigen die christlichen Sakralbauten samt ihrer Ausstattung. Das zeigt auch das Farbenspiel des Kirchenjahrs wie auch der Kirchenfenster.

Bei unserer Fortbildung werden wir mit unseren Erkundungen den Farben: Blau, Grün, Rot und Gold nachgehen. Theorie und Praxis ergeben ein buntes Mosaik.

REFERENTINNEN

Anni Eschenbach (Gästeführerin)
Dr. Gabriele Gohl (Apothekerin und Kirchenführerin)
Peter Schaal-Ahlers (Münsterpfarrer)

ZIELGRUPPE

Alle Interessierte

ANMELDUNG

bis 27.06.2018



*Amtliche
Fortbildung*